

Wie sich die Weiber / für / inn / vnd
hernach besiechen müssen / oder auch wol
des Todes darüber seyn / Derhalben sol
der Ehemänner fürnehmste sorge seyn /
daß sie geschickte Hebammen bey ihren
Weibern in Kindes nöten habē mögen /
ihnen auch geben was sie sollen / daß sie
nur fleiß bey inen thun sollen / Auch sol
eine Christliche Obrigkeit darob seyn /
denn jr Ambt ist es / daß man in einer je-
den Statt vnd Gemein geschickte vnd
erfahrne Behemütter habe / auch inen
zimliche vnterhaltung geben / daß mit
denselbigen die schwangern vnd geberens-
den Weiber nach notturfft möchten ver-
sorget seyn / denn das dienet zu erhaltung
einer guten Disciplin / auch ist es einer
Statt eine sondere ehre vnd zierde / so
man darinnen den Weibern vnd Kin-
dern zum besten seine geschickte Weiber
hat / die Menschlicher weise zu reden den
geberenden Weibern wissen zu rathen /
Widerumb ist es auch inn einer Statt
vnd Gemeine ein grosser vbel stand / wo
nichts